

ERLÄUTERUNG DER PLANZEICHEN

I. ZEICHNERISCHE FESTSETZUNGEN

(§ 9 Abs. 1 und 7 BauGB in Verbindung mit § 73 LBO)

- SO FL** Sondergebiet - Flugplatz
- Straßenverkehrsfläche
- Straßenbegrenzungslinie
- aufzuhebende Straßenbegrenzungslinie
- Dauerkleingärten
- Umgrenzung von Flächen für Stellplätze
- ST** Stellplätze
- 95,0 Alte Straßen bzw. Geländehöhe
- Grenze des räumlichen Geltungsbereichs
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
- Einfriedigungen, siehe schriftl. Festsetzungen unter Nr. III.3
- Grünfläche

II. ZEICHNERISCHE HINWEISE

- Aufschüttungen
- Baumsfreifen
- Straßenbegleitgrün
- vorhandene Grundstücksgrenzen
- aufzuhebende Grundstücksgrenzen
- G+R** Geh- und Radweg
- abzubrechende Gebäude
- Bäume zu erhalten
- Bäume zu entfernen
- Bäume zu pflanzen
- Sträucher
- Altlast (siehe schriftliche Hinweise Pkt. IV/2)

III. SCHRIFTLICHE FESTSETZUNGEN

1. FLÄCHENVERSIEGELUNG (§ 23 BauNVO)

Die Flächen des SO FL außerhalb der Landebahn dürfen nicht versiegelt werden und sind zu begrünen.

2. GRUNDWASSERSCHUTZ

Vorhandene Brunnen sind mit einem Lageplan der unteren Wasserbehörde (Amt für Baurecht und Umweltschutz) zu melden. Brunnenrohre sind zu ziehen, Brunnenschächte sind mit sauberem Kies zu füllen, mit Ton abzudichten und mit einem Betonpfropf zu verschließen.

3. EINFRIEDIGUNGEN (§ 73 Abs. 1 Nr. 5 LBO)

Zwischen Flugplatz und Geh- und Radweg ist eine Einfriedigung als Zaun in Höhe von 1,80 m vorzunehmen.

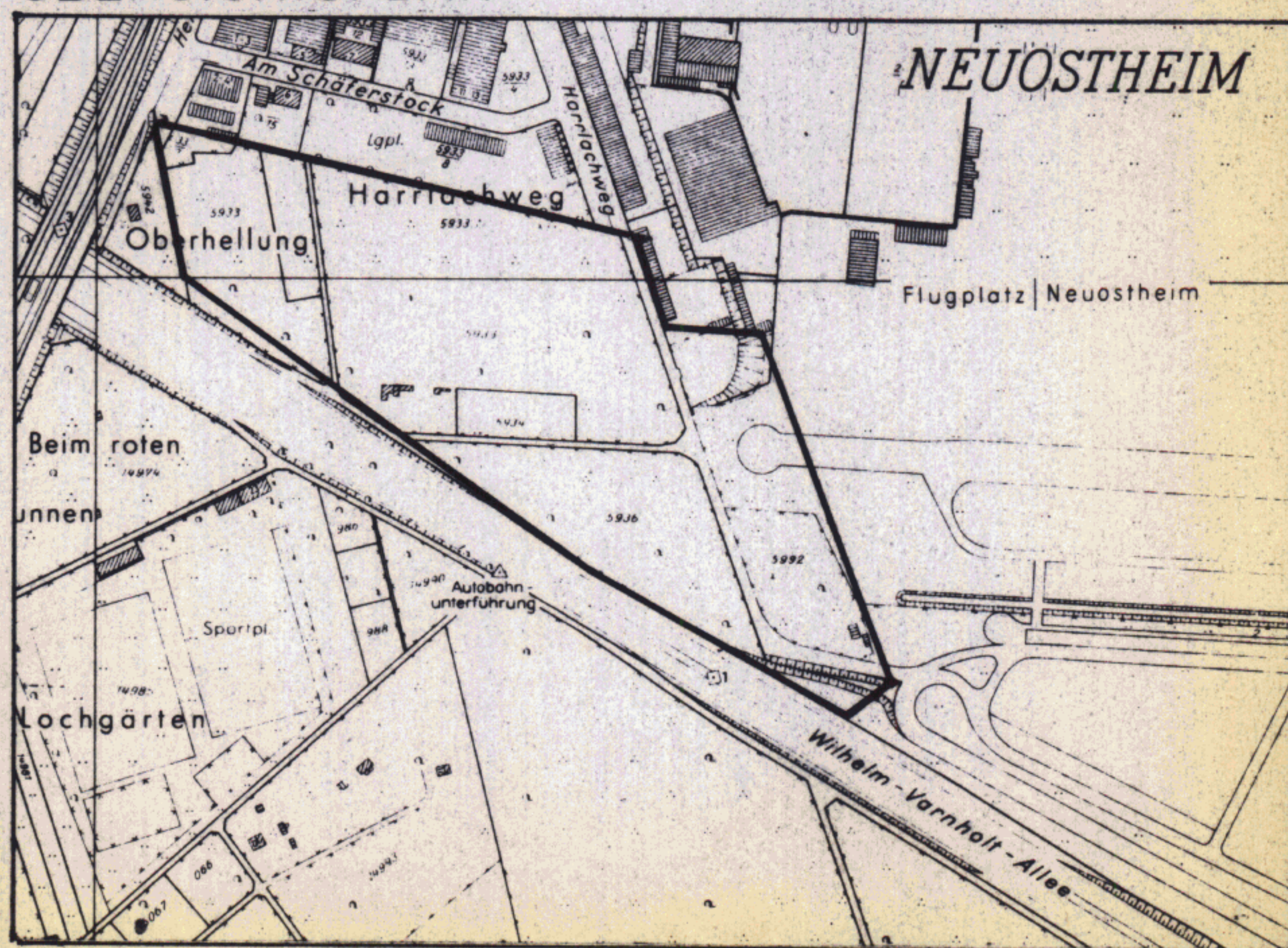
4. MASSNAHMEN ZUR ENTWICKLUNG VON NATUR UND LANDSCHAFT (§ 9 Abs. 20 BauGB)

Die landschaftspflegerische Begrünung ist mit landschafts- und standortgerechten Bäumen und Sträuchern durchzuführen.

IV. SCHRIFTLICHE HINWEISE

1. Die im unmittelbaren Bereich der Dauerkleingärten verlaufenden Wege sind so zu befestigen, daß ein Befahren mit Lösch- und Rettungsfahrzeugen (7,5 to Gesamtgewicht) möglich ist.
2. Die Altlast ist eine Mülldeponie der US-Streitkräfte aus den 40er/50er Jahren.

ÜBERSICHTSPLAN



BEBAUUNGSPLAN

Satzung (gem. § 10 BauGB i.V.m. § 4 GemO)



VERLÄNGERUNG DER START UND LANDEBAHN FLUGPLATZ NEUOSTHEIM

MASSSTAB 1:1000

NR. 61/9

VERFAHRENSVERMERKE

Aufstellungsbeschluss (§ 2 Abs. 1 BauGB)	am 20.09.88
Öffentliche Bekanntmachung	am 16.06.89
Bürgerbeteiligung (§ 3 Abs. 1 BauGB)	
Planauslegung	vom 26.08.89 bis 14.07.89
Bürgerversammlung	am 29.06.89
Anhörung der Träger öffentlicher Belange (§ 4 Abs. 1 BauGB)	vom 20.11.89 bis 02.01.90
Auslegungsbeschluss (§ 3 Abs. 2 BauGB)	am 02.10.90
Öffentliche Bekanntmachung	am 19.10.90
Planauslegung	vom 29.10.90 bis 28.11.90

Mannheim, den 12.09.91 92 STADTPLANUNGSAMT

VERMERK DES REGIERUNGSPRÄSIDIUMS

Der Bebauungsplan wurde dem Regierungspräsidium gemäss § 11 BauGB angezeigt. Eine Verletzung von Rechtsvorschriften wird nicht geltend gemacht.

Karlsruhe, den 16 APR 1992

Der Wortlaut und die zeichnerische Darstellung dieser Satzung (Stand 12.09.91) wurde unter Beachtung der gesetzlichen Verfahrensbestimmungen am

17.12.91 vom Gemeinderat beschlossen.
Mannheim, den 24. April 1992 Mannheim, den 24. April 1992

OBERBÜRGERMEISTER BÜRGERMEISTER

Der Bebauungsplan ist mit der öffentlichen Bekanntmachung gemäss § 12 BauGB am 08. Mai 1992 rechtsverbindlich geworden.

Mannheim, den 13. Mai 1992

BAUVERWALTUNGSAMT

Die Übereinstimmung der durch Raster aufgestellten Darstellung der bestehenden Grundstücke und Gebäude mit dem Vermessungswerk, Stand vom 1. 1. 1989 wird bestätigt.

Mannheim, den 08.01.92

Fath
Stadtvermessungsdirektor

